FDP Maintal

BEEINDRUCKENDE EINBLICKE IN DIE DEUTSCHE GESCHICHTE

14.10.2019

DELEGATION DER FDP MAINTAL ZU BESUCH IN BERLIN

„In Berlin kann man an allen Orten die deutsche Geschichte erfahren.“ fasst der Maintaler FDP-Ortsvorsitzende Klaus Gerhard die Erlebnisse einer Reise der Mitglieder des Ortsverbandes in der Bundeshauptstadt zusammen. Ein gutes Duzend Mitglieder der FDP Maintal waren für einige Tage an die Spree gereist, um sich über Vergangenheit und Gegenwart in der Bundeshauptstadt zu informieren. „Zu den beeindruckenden Erlebnissen für die Besuchergruppe zählte sicher die Führung durch den Hochbunker in der Fichtestraße mit dem Verein Berliner Unterwelten.“ lässt Klaus Gerhard die Besichtigung eines Ortes des Schreckens des Bombenkrieges in der Stadt Revue passieren. Der alte Gasometer war als Schutzbunker umfunktioniert worden und diente noch bis in die 1960er Jahre als Unterkunft für Obdachlose.

Ein weiteres Highlight für die Besuchergruppe war die ausführliche Führung durch den Reichstag. Zu sehen, wo die Abgeordneten des Bundestags die Gesetze beschließen, war den Maintaler Freien Demokraten besonders wichtig. „Vieles, was hier beschlossen wird, beeinflusst unsere politische Arbeit in Maintal unmittelbar.“ stellt Klaus Gerhard einen direkten Zusammenhang zwischen der Arbeit des Bundestages und der Stadtverordnetenversammlung her. Besonders bewegt von den Inschriften russischer Soldaten im Reichstag zeigte sich das ehrenamtliche Magistratsmitglied Anahit Schäfer, dass während der Führung daran erinnerte, dass einer ihrer Großväter mit der Roten Armee von Armenien bis nach Berlin marschiert war.

Neben den vielen Besichtigungen war auch der politische Austausch mit den Fachexperten im Hans-Dietrich-Genscher-Haus, der Parteizentrale der FDP, von

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=946

besonderem Interesse. „Klimapolitik und Wohnraumpolitik bestimmen nicht nur die Debatte in Berlin, sondern auch in Maintal.“ zog der Maintaler FDP-Fraktionsvorsitzende Thomas Schäfer Parallelen in der politischen Debatte. So müssen die Entscheidungsträger auf allen Ebenen dafür Sorge tragen, dass die richtigen Antworten auf die Herausforderungen der Gesellschaft gefunden werden. „Nicht mit Verboten und reiner Umverteilung werden wir das Klima retten oder ausreichend Wohnungen bauen.“ resümierte Thomas Schäfer, dass es beispielsweise darum geht, durch klare Begrenzungen des CO2-Ausstoßes die Innovationskraft unserer Wirtschaft zu fördern.

Foto: Ein Teil der Delegation der FDP-Maintal vor dem Reichstag

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-maintal.de/?p=946